



FACHFORUM

Wohnen macht Stadt

Zukunft großer Siedlungen: Städtebauliche und
wohnungswirtschaftliche Herausforderungen
im Bestand

Mittwoch, 20. Mai 2026

14:00-17:00 Uhr

Baukunstarchiv NRW, Dortmund

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



ils

Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung

Große Siedlungen, wozu Nachkriegssiedlungen der 1950er Jahre in Zeilenbauweise sowie Großwohnsiedlungen aus den 1960er, 1970er und frühen 1980er Jahren zählen, sind unverzichtbarer Bestandteil des Wohnungsangebots in Nordrhein-Westfalen. Sie stehen angesichts demografischer Veränderungen, steigender Anforderungen an Klimaanpassung und energetische Sanierung sowie veränderter Wohnbedürfnisse vor komplexen Herausforderungen. Zugleich bieten sie durch ihre großmaßstäblichen Strukturen, oft klaren Eigentumsverhältnisse und gewachsenen Nachbarschaften besondere Chancen für eine integrierte Weiterentwicklung. Gefragt sind stadtentwicklungspolitische und wohnungswirtschaftliche Ansätze, die große Siedlungen als vielfältige, lebenswerte und sozial gerechte Wohnorte neu denken.

In Kooperation mit dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW untersucht das ILS im Rahmen des Projekts „Wohnen im Zusammenhang. (Städte-)bauliche Erneuerung und soziale Entwicklung großer Siedlungen in Nordrhein-Westfalen“, wie bestehende Strukturen gestärkt und weitergedacht werden können. Ziel ist es, Nachbarschaften zu stärken, vielfältige Wohnbedarfe abzubilden und Teilhabe für unterschiedliche Gruppen sicherzustellen. Im Fachforum werden zentrale Erkenntnisse aus diesem Projekt vorgestellt – darunter Best-Practice-Beispiele sowie Ergebnisse aus Erhebungen in ausgewählten Siedlungen.

Gemeinsam wollen wir diskutieren, welche politischen, planerischen und wohnungswirtschaftlichen Rahmenbedingungen eine transformative Weiterentwicklung großer Siedlungen ermöglichen, wie Kooperationen zwischen Kommunen, Wohnungsunternehmen und Zivilgesellschaft gelingen können und wie sich Zielkonflikte konstruktiv moderieren lassen.

So möchten wir ausloten, wie große Siedlungen zu lebenswerten Wohnquartieren werden können, die bezahlbaren Wohnraum sichern und zu einer zukunftsfähigen Stadt beitragen.

Das **Fachforum „Wohnen macht Stadt“** unterstützt den Dialog und den Erfahrungsaustausch von Akteuren aus den Bereichen Stadtentwicklung und Wohnungspolitik bzw. -wirtschaft. Im Rahmen des Fachforums werden regelmäßig unterschiedliche Aspekte und Erfahrungen dieser Zusammenarbeit anhand von Beispielen aus der Praxis diskutiert.

Programm

Moderation: Ralf Zimmer-Hegmann (ILS)

14:00 Begrüßung und Einführung

Ralf Zimmer-Hegmann (ILS)

Oliver Schreiber (Referat Modernisierungs- und Quartiersförderung | MHKBD)

Christian Meyer (Referat Stadtumbau und Stadtentwicklung | MHKBD)

14:15 Wissenschaftlicher Input: **Ergebnisse des Forschungsprojekts „Wohnen im Zusammenhang. (Städte-)bauliche Erneuerung und soziale Entwicklung großer Siedlungen in Nordrhein-Westfalen“**

Dr. Sabine Weck (ILS)

14:45 Praxisbeispiel 1: Eicker Wiesen, Moers

Andreas Hanke (Büro Stadtbildplanung)

15:15 Kaffeepause

15:45 Praxisbeispiel 2: Zitadellenviertel, Wesel

Jacqueline Thate (Pesch und Partner Architekten)

16:15 Podiumsdiskussion: **Faktoren für eine erfolgreiche Weiterentwicklung großer Siedlungen**

Thorsten Kamp (Stadt Moers)

Tilo Butermann (Vivawest, Moers)

Norbert Haeser (Bauverein Wesel)

Dr. Sabine Weck (ILS)

Oliver Schreiber (MHKBD NRW)

17:00 Ende

Veranstalter

ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung

Brüderweg 22–24, 44135 Dortmund

Das Fachforum findet statt in Kooperation mit dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBD).

Veranstaltungsort

Baukunstarchiv NRW, Ostwall 7, 44135 Dortmund

Anmeldung


Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Das Online-Formular zur Anmeldung finden Sie auf: www.ils-forschung.de/WohnenmachtStadt


Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge berücksichtigt. Sie erhalten eine verbindliche Anmeldebestätigung. **Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 6. Mai 2026.**


ILS-Veranstaltungsmanagement +49 (0)231 9051-276
Jutta Nordholt veranstaltung@ils-forschung.de


Kontakt/Information

Martin Gruber
+49 (0)231 9051-147
martin.gruber@ils-forschung.de

 [ils-forschung](https://www.linkedin.com/company/ils-forschung)

 [@ilsforschung@
wisskomm.social](https://twitter.com/ilsforschung)

 [stadt_land_forschung](https://www.instagram.com/stadt_land_forschung)

 [ilsforschung](https://www.facebook.com/ilsforschung)

www.ils-forschung.de



Die Institute der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft werden vom Land NRW institutionell gefördert.

FORTBILDUNG

Die Veranstaltung ist für Mitglieder der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen als Fortbildungsveranstaltung in den Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung beantragt.